

REGION THUN

STEFFISBURG

«5 statt 7»: Infos am 30. April

An der Sitzung des Grossen Gemeinderates (GGR) vom 23. Januar hat die Steffisburger SVP-Fraktion die Motion «5 statt 7 Gemeinderäte» eingereicht. Sie beauftragt den Gemeinderat, dem GGR die Reduktion des Gemeinderates von sieben auf fünf Sitze auf Beginn der nächsten Legislatur 2007 zeitgerecht zum Entscheid vorzulegen (wir berichteten). Der Vorstoss kommt nun an der nächsten GGR-Sitzung am Freitag, 30. April, zur Behandlung, wie die Gemeinde Steffisburg gestern mitteilte. Der Gemeinderat wird schriftlich zur SVP-Motion Stellung nehmen. *pd/mik*

OBERDIESSBACH

Wahlen im Zentrum

An der Hauptversammlung der Schafzuchtgenossenschaft Oberdiessbach standen Wahlen im Zentrum.

Auf die Hauptversammlung hin, die im Restaurant Bahnhof in Brenzikofen stattfand, hatte der langjährige Präsident der Schafzuchtgenossenschaft Oberdiessbach, Hansueli Schlapbach, seinen Rücktritt eingereicht.

Aus Heimberg

Als neuer Präsident wurde Hans Rufener, Heimberg, einstimmig gewählt. Auch die nachfolgenden Chargen wurden neu besetzt: Ueli Aebersold, Herbligen, als Vizepräsident, Jakob Rösti, Heimberg, als Kassier sowie Werner Krähenbühl, Heimberg, und Hans Wenger, Längenbühl, als Beisitzer. In ihren bisherigen Aufgabenbereichen bestätigt wurden Ueli Schürch, Uetendorf, als Sekretär, und Ruth Uebersax als Zuchtbuchführerin. Hansueli Schlapbach wurde für seine 21-jährige Präsidialzeit zum Ehrenpräsidenten ernannt, während Hanspeter Rudolf für 20 Jahre Kassier und Gründungsmitglied Andreas Beck mit der Ehrenmitgliedschaft bedacht wurden.

Nicht ausgeschöpft

In seinem letzten Jahresbericht hielt der scheidende Präsident nochmals Rückschau auf die Ereignisse des vergangenen Jahres. Erneut konnte das Kontingent für die Bestossung, trotz zahlreicher Tiere von Züchtern, die nicht der Genossenschaft angehören, nicht ausgeschöpft werden. Dieser Rückgang sei bedauerlich, gingen damit doch auch Alpungsbeiträge verloren. Die Sömmerung verlief ohne wesentliche Probleme, hatten die Tiere doch trotz Hitze und wenig Niederschlag immer genügend Futter, und es waren auch keine Verluste zu beklagen. *pd*

HANDELSREGISTER

Frutiger AG, in Steffisburg, Hoch-, Tief- und Strassenbau usw. Zweigniederlassung, mit Hauptsitz in Thun. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Stücklin Heinz, von Riehen, in Thun, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Landolf Heinz, von Büren zum Hof, in Kehrsatz, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Hammer Urs, von Schwarzenberg, in Dully, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

SF Treuhand- und Revisions AG, in Thun, Aktiengesellschaft. Streichung der statutarisch festgesetzten Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder, da nicht zur Eintragung gehörend (gestrichen: Verwaltungsrat: mindestens 1 Mitglied). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Steiner Jürg, von Utzenstorf, in Gümligen (Muri bei Bern), Vizepräsident, mit Einzelunterschrift (bisher: in Muri bei Bern).

STEFFISBURG: LESUNG «DER KUSS IM GARTEN»

Dieser Roman fordert heraus

Madeleine Bieri liest heute im «Pöstli» aus ihrem Erstlingswerk. Der Roman der Religionswissenschaftlerin über das Leben des Judas bis zum verräterischen Kuss verblüfft und provoziert.

◆ Deborah Stulz

Bereits die erste Seite des Romans «Der Kuss im Garten» fordert heraus. Vorerst einmal zum Weiterlesen. Nach ein paar Seiten befindet sich der Leser mitten in einer Geschichte, die er so nicht kennt. In diesem Roman erscheint Judas «Jehuda» als Hauptfigur. Seine Lebensgeschichte, die Begegnungen und das Leben mit Jesus bis zur Auferstehung lassen die Begebenheiten der damaligen Zeit in einem anderen Bild erscheinen. Ein Bild, das erstaunt und gerade jetzt, ein paar Wochen vor Karfreitag und Ostern, nachdenklich macht.

Dem Lesekreis aufgefallen

Die Brisanz in diesem Roman ist auch den Mitgliedern des Lesekreises des Frauenvereins Steffisburg aufgefallen, wie die Präsidentin Susanna Schmid gegenüber dieser Zeitung berichtete. «Die Autorin zum heutigen Lesabend im «Pöstli» Steffisburg einzuladen war deshalb fast wie eine Pflicht, so Schmid gegen-



Die Leser zum Gespräch herausfordern ist das Ziel der Autorin Madeleine Bieri. «Der Kuss im Garten» sieht sie als Grundlage dazu.

BILD DEBORAH STULZ

über dieser Zeitung. In dem Buch stecke so viel Power, dass man darüber sprechen und diskutieren müsse.

So gewollt

Die Menschen zu einer Diskussion über die überlieferten, biblischen Geschichten anregen ist denn auch das Ziel der Autorin. «Die Szenen der biblischen Geschichte erscheinen in ver-

blüffend anderem Licht», so der Verlag. «Die Figur des Judas hat mich schon immer fasziniert. Deshalb wurde er die Hauptfigur in meinem ersten Roman», so Madeleine Bieri in einem Gespräch mit dieser Zeitung. Bereits mit 20 Jahren hat sie mit dem Schreiben der Lebensgeschichte «Jehudas» begonnen. Während acht Jahren hat sie dafür nachgeforscht und viele

alte Schriften gelesen. Die Geschichte, die entstanden ist, fordert heraus, darüber nachzudenken, ob es damals nicht auch so hätte gewesen sein können.

Öffentliche Diskussion

«Der Kuss im Garten» ist bereits vor zwei Jahren erschienen. Eine öffentliche Diskussion oder eine Auseinandersetzung über den Wahrheitsgehalt der bibli-

schen Geschichten, wie es sich die Autorin wünscht, «hat leider bis heute nicht stattgefunden», so Bieri. Trotzdem freut sie sich über die Gespräche und Auseinandersetzungen, die bisher immer nach Lesungen in Kirchgemeinden oder anderen Kreisen stattgefunden haben. Madeleine Bieri ist sich bewusst, «wie heiss» die Thematik in Wirklichkeit ist. Obwohl die Reaktionen der Leserinnen und Leser, darunter auch reformierte und katholische Theologen, bisher positiv waren, wünscht sie sich eine noch intensivere Diskussion.

Himmel und Erde

Madeleine Bieri wurde 1974 in Bern geboren, studierte Politik und Religionswissenschaft in Bern und Kyoto und arbeitet heute als wissenschaftliche Mitarbeiterin in den Bereichen Friedenspolitik und Sicherheitspolitik in der Bundesverwaltung. Als Mitglied des SAC Lauterbrunn ist sie eine begeisterte Bergsteigerin. Hoch oben, zwischen Himmel und Erde, findet sie Ruhe, inneren Frieden und die Ideen für neue Geschichten. Bereits hat sie eine neue, biblische Figur im Visier. Welche, wollte Madeleine Bieri noch nicht verraten. ◆

Lesung «Der Kuss im Garten»: Heute, Dienstag, 2. März, um 20 Uhr im «Pöstli» in Steffisburg. Das Buch ist im Zytglotte Verlag Bern erschienen und kostet 39 Franken.

IN KÜRZE

HEIMBERG. Erhebung über Strassenzustand

An den Belägen der Heimberger Gemeindestrassen wurden bisher nur Rissanierungen und kleinere Flickarbeiten ausgeführt. Auf grössere Sanierungen wurde verzichtet. Für eine längerfristige Planung von Betrieb, Unterhalt und der Erhaltung ist eine Erfassung des Zustandes erforderlich. Die Erhebung, die mit gemeindeeigenem Personal durchgeführt wird, umfasst folgende Arbeiten:

- ◆ Übernahme der Strassengeometrie;
- ◆ Zustandserfassung des gesamten Strassennetzes;
- ◆ Massnahmenplan und Kostenerfassung;
- ◆ Aufbau einer Datenbank.

Der Gemeinderat bewilligte einen Kredit von 40 000 Franken für die Anschaffung einer Software für die Erhebung des Strassenzustandes. *pd*

WICHTRACH. Am Bach statt Niederwichtach

Nach der Fusion drängt sich eine Umbenennung der Schulhäuser in Wichtach auf. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Lehrerschaft folgende Umbenennungen vorgenommen: Schulhaus am Bach (bisher Niederwichtach), Kindergarten am Bach (bisher Niederwichtach) und Spielplatz am Bach (bisher Schenkhaus). Im Juni soll die Umbenennung zusammen mit der Einweihung des Spielplatzes gefeiert werden. *mgt*

WICHTRACH. GA-Flexi nur auf der Verwaltung

Weil die SBB ihre Verkaufsstrategie geändert haben, sind die drei GA-Flexi nur noch auf der Gemeindegemeinschaft als Tageskarten Gemeinde erhältlich. *mgt*

AGENDA

Dienstag, 2. März

AUSSTELLUNGEN

Gwatt
Bruno Dick. 14.00 bis 17.00, Café Papillon WAG. Brandmalerei in Wort und Bild.

Hünibach
Erich Bohm. Hotel-Restaurant Chartreuse. «Als Hünibach noch im Grünen lag». Bilder und Aquarelle, die Ende der 40er-Jahre entstanden sind.

Konolfingen
Martin Wenger. 8.00 bis 21.00, Schloss Hünigen. «Körperwelten». Bilder.

Münsingen
Alain Moser. 8.30 bis 12.00, 13.30 bis 18.30, Gerber AG. Skulpturen in Holz, Draht und Stein.
Rebekka Kimmich. Katholische Kirche. Bilder nach den Lithografien aus der Bilderbibel von Felix Hoffmann. Weitere Werke im Pfarreizentrum und im ref. Kirchgemeindehaus.

Verena Rutishauser. Wohnhaus Belpberg. Bilder und Karten.

Oberhofen
Afrika-Wildtiere. Galerie Bushalte. Acrylbilder.

Thun
Die wilden 60er-Jahre. 11.00 bis 18.30, Märli-Café. Möbel, Lampen, Kleider, Musik, Raritäten.
Erika Dalla Vecchia und Fred Luginbühl. 13.00 bis 18.00, Baumann-Gebäude. Malerei Papiermache, Kunst und emailierte Haushaltgegenstände.
Fotoausstellung. 14.00 bis 21.00, Fotogalerie Klubschule Migros.
Fritz Berger: «Spuren der Zeit». Roland Jeanneret: «Bodenbilder». Roland und Elisabeth Steffen: «Menschen».

Kurt Siegenthaler. 8.00 bis 18.30, Galerie Kyburg. Zeichnungen (Thuner Motive).

Making Things. 8.00 bis 11.45, 13.30 bis 17.00, Rathaus. Als fünfter von 20 Kunstschaaffenden präsentiert Reto Leibundgut «Thinking Something».

Ursula Regez. 8.00 bis 23.30, Hotel Alpha. Miniart «Winterliche Spielereien».

Wichtach
Ernst Ludwig Kirchner/Christian Rohlf. 10.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00, Galerie Henze & Ketterer. Der frühe Holzschnitt 1904 bis 1908/Gemälde, Tempera,

Aquarell, Druckgrafik 1912 bis 1937.

BIBLIOTHEK

Thun
Stadtbibliothek. 13.00 bis 20.00, Bahnhofstrasse 6.

BÜHNE

Thun
My Fründ Harry. 20.15, Kleintheater Alte Oele. Komödie von Mary Chase. Regie: Hannes Zaugg-Graf. Mundartbühni Uetendorf. Tel. 033 225 90 10.

DIES & DAS

Thun
Frauenpoint. 9.00 bis 11.00, Restaurant Krone. Rückblick aufs Frauenpointjahr.
Jassen. 14.00 bis 18.00, Laubegg. Organisiert vom Pfarrkreis Lukas. Auskunft: Telefon 033 223 14 88.

KINO

Spiez
Scary Movie 3. 20.30, Movieworld. Something's Gotta Give. 20.00, Movieworld. Mit Jack Nicholson.
Spring, Summer, Fall, Winter and Spring. 18.00, Movieworld.
Thirteen. 18.00, Movieworld.

Thun
Cold Mountain. 20.00, City. Meisterwerk mit Starbesetzung, nominiert für 7 Oscars.
Scary Movie 3. 20.30, Lauitor. Witzige Horrorkomödie.
Something's Gotta Give. 15.00, 20.30, Rex. Liebeskomödie mit Jack Nicholson und Diane Keaton.

LUDOTHEK

Thun
Ludothek. 9.00 bis 11.00/15.00 bis 18.00, Hofstettenstrasse 3.

MUSEEN/ANLAGEN

Thun
Gesammelte Landschaften. 10.00 bis 17.00, Kunstmuseum. Landschaftsdarstellungen aus der Sammlung des Kunstmuseums, ergänzt durch namhafte Leihgaben. Von den Vedutenmalern des 18. Jh. bis in die Gegenwart. Projektraum enter: «Grandprix».

Schweiz. Gastronomie-Museum und Harry-Schraemli-Kabinett. 14.00 bis 17.00, Schloss Schadau. Infos: Tel. 033 223 14 32.

SENIOREN

Thun
Senioren-Stammtisch. 14.00 bis 16.00, Gutknecht-Siedlung, Alterswohn- und Pflegeheim. Gedankenaustausch, Informationen über die Arbeit des Seniorenrates, Mitdenken bei Problemen der älteren Generation in Thun. In der Cafeteria.

SOUNDS

Thun
Thuner Vokalquartett. 20.15, Vinothek Weinhandel & Kulinarisches. Volkslieder aus der Schweiz und aus aller Welt. Tel. 033 223 56 56.

VEREINSANLÄSSE

Thun
19.30 Uhr, Arbeiterchor Thun, Probe, Hotel Freienhof.
20.00 Uhr, Briefmarkenverein Berner Oberland, Tauschabend, Hotel Freienhof.

VORTRÄGE

Thun
FemmesTische – Was ist das? 19.30, Hotel Seepark. Eine Möglichkeit für Mütter und Väter, in ungezwungenem Rahmen aktuelle Erziehungsfragen zu diskutieren. Referentin: Isabelle Reusser, Eltern- und Erwachsenenbildnerin Steffisburg.
Psychisch gesund oder krank, besonders oder auffällig? – Jugendliche. 19.30, Spital Thun. Beginnende psychische Krankheit oder schwierige Entwicklungsphase? Wann braucht es professionelle Hilfe? Referentin: Kobus Neleane, Ärztin beim Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst, Thun.
Vögel als Tonkünstler. 20.00, Tertianum Bellevue-Park. Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun mit Dr. Raffael Winkler, Konservator Naturhist. Museum Basel.

Weitere Hinweise finden Sie im «Ausgehen» auf den Seiten 16 und 38, 39 oder www.espace.ch.

GRATULATION

THUN. Frieda Flückiger 95-jährig

Heute feiert Frieda Flückiger, wohnhaft an der Gantrischstrasse 41 in Thun, ihren 95. Geburtstag. Sie wohnt immer noch in ihrer Wohnung an der Gantrischstrasse, in welche sie vor fast 50 Jahren eingezogen ist. Nach wie vor ist sie sehr unternehmungslustig, schätzt geselliges Zusammensein und freut sich über jeden Besuch. Wir wünschen ihr von Herzen, dass es ihr noch lange so gut geht wie heute. *egs*

HEIMBERG. Martha Zellweger-Berchtold 85-jährig

Ihren 85. Geburtstag kann heute Martha Zellweger-Berchtold, Alpenstrasse 7, begehen. Unsere besten Glückwünsche begleiten die Jubilarin, die ihr Wiegenfest in geistiger Frische feiern darf, auf ihrem weiteren Lebensweg. *elh*

FAHRNI. Lena Zahler-Schnegg 80-jährig

Heute feiert Lena Zahler-Schnegg, Aeschlisbühl, Fahrni, bei ordentlicher Gesundheit ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und wünschen ein schönes Fest, alles Gute und Gottes Segen. Wir freuen uns mit ihr, dass sie, sobald die Tage länger werden und die Erde erwärmt ist, wieder in ihrem Garten aktiv sein darf. *emf*

**Abo-Service:
Telefon
0844 036 036**